Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 14 (1921)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Monatskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









~			
6	711	111	ar
V	ui	ш	H

5	1	Neujahr E
5	2	Berchtold
m	3	Enoch
D	4	Gottfried
m	5	Simeon
D	6	hl. 3 Könige
8	7	Hidor

š	8	Erhard
5	9	Julian

m	10	Samjon	
D	11	Selir, Dieth	
227		CIS	

m	12	Asarius
_	13	Hilarius

~		~ .
5	14	Israel
\supset	10	Melanie

5	16	Marzellus
m	17	Anton

m	17	Anton
D	18	Prista

uc	19	Illartha
D	20	Sebastian

5	21 22	Agnes
5	22	Dingen

		~ ~	
S	23	Emerentia	
	120002		

~	20	Cincicitia
m	24	Thimoth. D
		nauli Dafahr

m 26 Dolytarp

D 27 Chrisostomus

\$ 28 Karl 5 29 Nata 29 Natalie

S 30 Adelgunde C m 31 Dirgilius

Januar benannt nach Janus, dem vornehmsten rö= mischen Gotte, ur= sprünglich Licht= u. Sonnengott, später der Gott alles An= fangs; galt als der älteste aller Götter. Jeder Beginn der Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

Februar

D	1	Brigitta
m	2	Lichtmeß
D	3	Blasius
5	4	Kleophas
5	5	Agatha
~	-	Darathas

Dorothea 7 m Sastnacht D Salomon 6 8

m 9 Aschermittw. D 10 Scholastita

11 Euphrosina 12 Susanna, Eul.

3

13 Jonas m Dalentin 14 D 15 Saustin

m 16 Juliana D 17 Donat

18 Gabriel 19 Gutbert

20 Romulus m 21 Eleonora

D 22 m 23 Petri Sthlf. @ Josua

D 24 Matthias

25 Dittor 26 Nestor

27 Gotthilf 5 m 28 Leander

Srühl.=Anf. 21.Mär3

Sebruar v. Sebrua. Reinigungs=u.Süh= nefest d. Römer zum Schuke v.bosen Gei= stern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deut= sche Name ist Hor= nung, d. h.,, fleines horn", im Gegen= sak zum "großen! Horn", dem Januar. od. Frühlingsmonat.

März

Œ

D	1 Albin
m	2 Ostar
D	3 Sanny
5	4 Adrian
5	5 Frit
5	6 Sridolin

Selizitas m 7 D Deronita m 9 40 Ritter @ D 10 henriette

§ 11 Kasimir 5 12 Gregor

\$ 13 m 14 Ernst 3acharias D 15 Conginus

m 16 Heribert D 17 Gertrud

18 Gabriel 19 Joseph

20 Palmsonntag m 21 nifl.v.d. Slüe

D 22 Basil m 23 Serapion (1)

D 24 Gründonn. \$ 25 Charfreitag \$ 26 Cajar

S

27 Oftern m 28 Ostermontag

D 29 Eustachius m 30 Guido D 31 Balbinus &

Mär3 (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegs= gotte Mars, den sie als Dater der Grün= der Roms, Romulus und Remus, verehr= ten. Karl d. Große nannte ihn Cen3= Upril

1	hugo
2	Rosamunda

Sm Kornelius 4 Ambrosius D 5 Martine m 6 Notter

DSS 7 3ölestin Maria 9

S 10 Ezechiel m 11 Leo, Papst

Sibella

D 12 Julius m 13 Eulalia Tiburtius D 14

15 Raphael 16 Daniel

S 17 Rudolf m 18 Valerius D 19 Werner m 20 Hermann

D 21 Sortunatus \$ 22 \$ 23 Gajus Georg

S 24 Albrecht m 25 martus

D 26 Anatletus m 27 Anastasius

D 28 Ditalis § 29 Petrus \$ 30 Quirinus **E**

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von ape= rire, d. h. öffnen, weil der Frühlings= monat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Ostermonat.









			Mai
	SMDMDSS	1 2 3 4 5 6 7	Philipp Athanasius † Auffindung Slorian Auffahrt Johann v. P. Blanta
	SMOMOSS	8	Michael Beatus Antonia Adolf Pantraz Servaz
	SMOMOWS	15 16 17 18 19 20 21	Karolina
The second secon	m D M	22 23 24 25 26 27 28	Johanna
	Sm	29 30	Maximilian © Wigand

Mai genannt nach Maja, der römi= ichen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Mer= gleichbedeu= tur, tend mit der grie= dischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter des Hermes.

D 31 Elsa

Juni Nitodemus 2 Charlotte 3 Erasmus 4 Eduard

 \mathfrak{m}

D

55 s m 5 Reinhard 6 Benignus 🚳 D 7 Daul m Medardus 8 D 9 Primus

10 Caura 11 Barnabas 12 Basilibas 30 m 13 Tobias D 14 Dalerius m 15 Ditus D₁16 Justina 17 Doltmar

18 Marzellin 5 19 Gervasius m 20 Albertina (D 21 Albanus m 22 10,000 Ritter

D 23 Basilius § 24 Joh. d. Täuf. S 25 Eberhard 5 26 Johann M 27 7 Schläfer

D 28 Hortensia & m 29 Peter u. Paul D 30 Dauli Gedäch.

Som.=Anf. 22. Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutz-göttin der Frauen, der höchsten him= melsgöttin und Ge= mahlin Jupiters. Der deutsche Na= me ist Brachmonat, weil in demselben, bei Dreifelderwirt= schaft, das Brach= feld bearbeitet wird.

Juli 55 Theobald 2 Maria heims. 3 Kornelia m 4 Ulrich 5 Anselm D 6 m 3da Willibald 7 D 55 8 Kilian 9 Luise S 10 7 Brüder m 11 Rahel D 12 Ludia 3 m 13 heinrich D 14 Georgina 15 Margareta 16 Bertha 17 Alexius m 18 Eugen D 19 Rosina m 20 Arnold (1) D 21 Dietegen \$ 22 Maria \$ 23 Olga 5 24 Christina m 25 Jatob D 26 Anna m 27 Dantaleon D 28 \$ 29 \$ 30 Innozenz C Beatrir Jatobea

Juli hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünf= te), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Casar, der in diesemMonat geboren war, Juli genannt. Im Deut= schen heißt er heu= monat, weil in ihn die Heuernte fällt.

Germanus

5 31

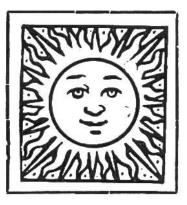
Ulugust

m 1 Bundesfeier D 2 Gustav 3 August m D 4 Dominit SS 5 Oswald 6 Sirtus S 7 Afra m 8 Reinhold D 9 Romanus m 10 Caurenz D 11 Gottlieb § 12 Klara S 13 Hypolitus S 14 Samuel m 15 Mariäh'fahrt D 16 Serdinand Liberatus m 17 D 18 Benjamin 3 § 19 Sebald S 20 Bernhard 5 21 Ernestine m 22 Adolf D 23 3achäus m 24 Bartholome D 25 Ludwig 55 26 Mathilde @ 27 Gebhard 5 28 hartwig m 29 Joh. enthpt. Selix D 30 m 31 Rebetta

August (lat. Augu= stus) hieß erst Ser= tilis (der sechste), wurde aber im 3. 7 v. Chr. Kaiser Au= austus zu Ehren, der in diesem Mo= nat die meisten Sie= ge errang, August Deutsch genannt. heißt er Ernte= oder Ährenmonat.



Reihenfolge der Monate. Die Römer begannen das neue Jahr mit dem Srühzling, am 1. März. Sie nannten die Monate nach Gottheiten (wie Juni nach Juno) und berühmten Männern (wie 3. B. August nach Augustus) oder nach Zahzlen als so und sovielte des Jahres (3. B. September der 7te). Nach einem Erlah des unbedeutenden Königs Karl IX. v. Frankr. beginnt nun das Jahr mitten im Winter. Dadurch wurden die Monatsnamen September bis Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der "Tag des Herrn" (gleiche Besteutung franz. "dismanche"), zugl. der wöchentl. Ruhes und Seiertag der Christen.



Montag

Der Tag des Monsdes, lat. "dies lunae", ital. "lunedl", franz. "lundi" (lune = der Mond). Der Montag ist in der morgensländischen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

(Zieschtig). Der Tag des Ziu, nach dem Kriegs= oder Schwert= gotte Ziu benannt, der ursprünglich der höchste Gott der Ger= manen war (franz. mardi, Tag d. Mars).

Mittwoch = Mitte der Woche, hieß bei den Germanen Wodanstag (Wodan = erst Sturmgott, dann himmelsgott). Die Römer verglichen ihn mit Merkur, daher lat. Mittwoch = mercurii dies, im Französischen zu mercredi geworden.



Donnerstag

Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Don den Römern entspreschend "Jovis dies" = Tag des Jupiter gesnannt, franz. "jeudi".



Sreitag

Tag der Freia, nord. Göttin des Regens und der Ciebe, auch Frouwa genannt, wos nach man vornehmen Weibern später Frau sagte (franz. vendredi = Tag der Denus).



Samstag

Nach dem assyrischen Gotte Sam (franz. sa= medi), oder von Sab= battag. Die Römer bezeichn. den Sams= tag mit "dies Satur= ni" (Tag des Satur= nus). Engl. Saturday.